

„BürgerKunstWerk“:

Ein Stimmungsbild zu Neumünsters Weg Richtung Klimaneutralität

Aktion der AG Kritischer Konsum zur Klimaneutralität 2035



Es entstand ein ästhetisch ansprechendes deutlich zur „Nein“ Seite verschobenes „BürgerKunstWerk“: 58 Ja -, 92 Nein - und 11 auf der Grenze klebende Punkte.

Foto: Kieler Nachrichten

Mitglieder der Attac-Gruppe Kritischer Konsum suchten das Gespräch mit BesucherInnen des Kreativmarktes auf dem Kleinflecken am 5.11.2023 einmal anders. Um auf die in der Ratsversammlung am 19.12.2023 anstehenden Entscheidungen zu Neumünsters Klimazielen aufmerksam zu machen wurden Interessierte zur Beteiligung aufgerufen: Punkte kleben, Postkarten mit Klimawünschen an die Ratsversammlung und den Oberbürgermeister ausfüllen (für Kinder gab es Malmaterialien).

Dabei entstand ein Stimmungsbild zur Frage „Schafft Neumünster die Klimaneutralität bis 2035?“. Wer glaubte, dass Neumünster die beschlossene Klimaneutralität bis 2035 schafft, klebte einen weißen Punkt in die schwarze Hälfte, wer nicht daran glaubte einen schwarzen Punkt auf das weiße Feld eines 90 x 50 großen Bildes. Interessante Diskussion führten zur Platzierung weit außen oder direkt auf der Trennungslinie („Wir wollen ja so gerne, dass wir es schaffen, aber wir können leider nicht wirklich daran glauben“).

Außerdem hatten Erwachsene und Kinder die Möglichkeit, sich an die Ratsversammlung und den Oberbürgermeister zu wenden und ihre (bis zu 3 wichtigsten) Anliegen auf Postkarten anzukreuzen, frei zu formulieren oder zu malen. Eindeutige Spitzenreiter bei den Wünschen an die Ratsversammlung waren die Förderung von Bildung zur nachhaltigen Entwicklung in Kita, Schule, Ausbildung und Beruf, die Stadtbegrünung mit biologischer Vielfalt und der Ausbau und CO2 freie Betrieb vom ÖPNV, sowie die Installation von Photovoltaik auf allen städtischen Gebäuden. Bei den freiformulierten Forderungen standen die nach Ausbau eines Fahrradwegenetzes, nach einem

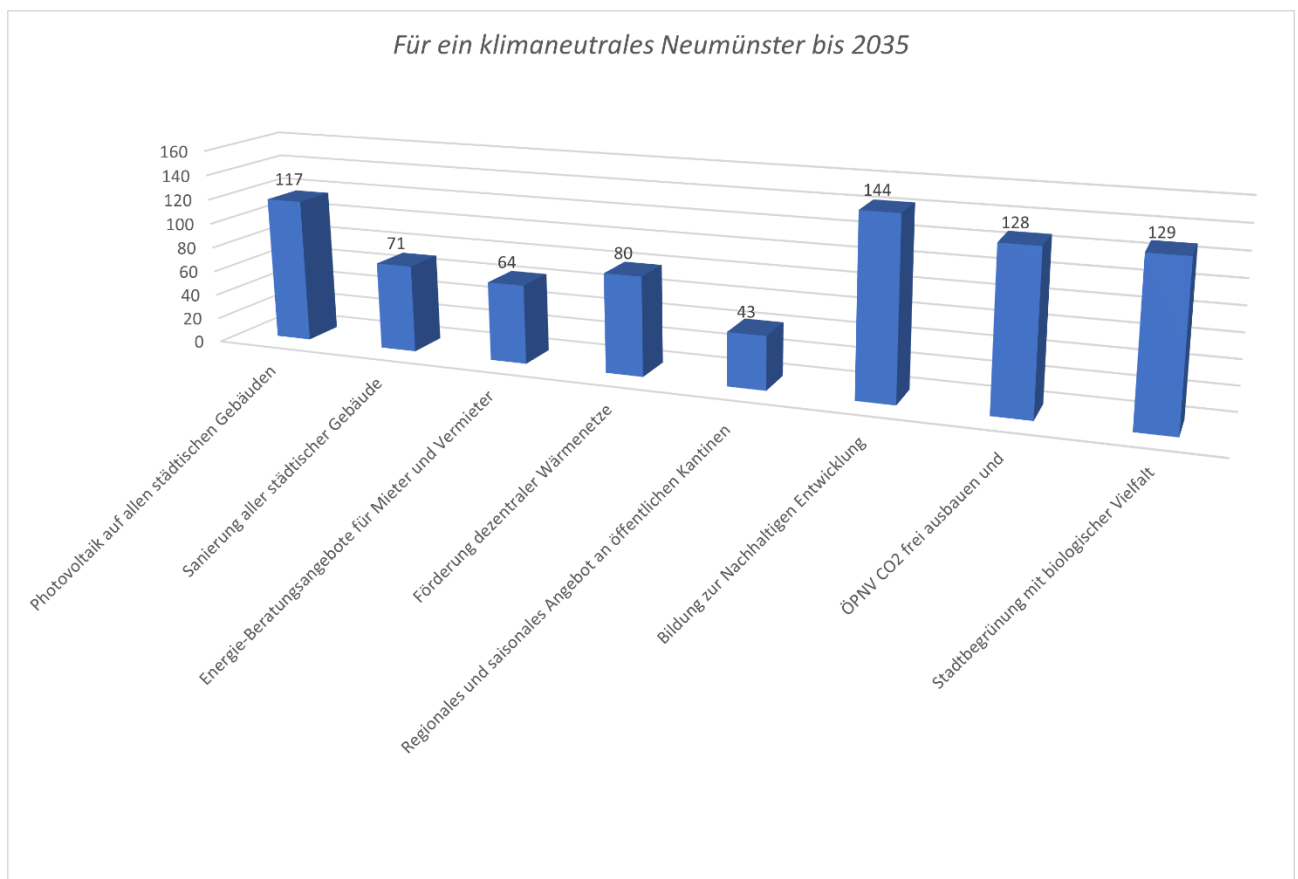
autofreien Großflecken (bzw. einer autofreier Innenstadt) und dem Ausbau des ÖPNV im Vordergrund.

Damit den Ratsmitgliedern dies für die Ratsversammlung am 19.12.2023 mitgegeben werden konnte, überreichte die Gruppe das Bild und die 260 (! - in 5 Stunden an einem kühlen Herbstsonntag ausgefüllten) Postkarten öffentlich dem Oberbürgermeister am 13.12.2023 um 13.30 Uhr im Rathaus.

Das Interesse am Thema, die wichtigen, interessanten Diskussionen dazu und die Bereitschaft sich auf das „Mitmachen“ einzulassen, erstaunte auch die Initiatoren. Wohlwissend, dass es sich nicht um eine repräsentative Umfrage handelt, sehen sie aber in dem großen „Mitmachinteresse“ an einem verkaufsoffenen Sonntag im November ein Zeichen für die Bedeutung und Präsenz der Klimaproblematik.

Gern geben sie Zitate von zwei Karten der Ratsversammlung („RV“) mit auf den Weg:

- „Dass die RV dies ernsthaft umsetzt und nicht zurückrudert.“
- „Neumünster darf gern schneller und flexibler handeln als der Bund.“



Die Spitzenreiter aus den 260 Mehrfach-Antworten

Auswertung: Attac – „Kritischer Konsum“